

**Titel:** Ausführliche Nachricht von der geheimen Verschwörung welche in Kopenhagen in der Nacht von 16ten auf den 17ten Januar dieses 1772sten Jahres glücklich entdeckt, [...] nach dem Dänischen Original.

**Citation:** "Ausführliche Nachricht von der geheimen Verschwörung welche in Kopenhagen in der Nacht von 16ten auf den 17ten Januar dieses 1772sten Jahres glücklich entdeckt, [...] nach dem Dänischen Original.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 3*, J.R. Thiele, 1772, s. 23. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: [https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-2\\_003-shoot-w2\\_003\\_010\\_p23\\_bZONE1214762.pdf](https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-2_003-shoot-w2_003_010_p23_bZONE1214762.pdf) (tilgået 26. april 2024)

**Anvendt udgave:** Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 3

**Ophavsret:** Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

Der Graf Brandt, nachdem er aufder Citadelle, in des Herrn Commandanten, von howen, Behausung abgetreten war, complimentirte den Commandanten folgends: Mein Herr! Sie nehmen es nicht übel daß ich Sie so früh incommodire. Der Commandant antwortete: Gar nicht, mein Herr! man hat ihnen hier schon längstens erwartet. Darauf ging der Graf Brandt das Zimmer auf und nieder, sahe sich allenthalben umher, sang eine italienische Arie und sprach: Hier sind bey meiner Seele! hübsche Zimmer im Rasteel. Der Commandant antwortete: Ja, mein Herr! sie werden ein noch besseres bekommen. Ihm ward darauf sein Behältniß angewiesen, welches aber ziemlich dunkel war; dieses machte ihn dennoch nicht versagt, sondern er sagte vielmehr noch— Bey meiner Treue, der Commandant hat wahr gesagt. Er ist immer luftig, und spielt die Flöte. Von seinen vier